

Die Glocke vom 14.07.2007



Die Kooperationsvereinbarung unterzeichneten gestern in Bielefeld (v. l.) Clark Schad, Geschäftsführer der GFZ, und Thomas Richter, Leiter der Agentur für Arbeit Bielefeld. Bild: Bitter

# Stellen auf Zeit für Arbeitsagentur

Von JOHANNES BITTER

**Kreis Gütersloh (gl). Der Leiter der Agentur für Arbeit in Bielefeld, Thomas Richter, und der Geschäftsführer der Gesellschaft für Zeitarbeit (GfZ), Clark Schad, haben ihre Zusammenarbeit vertraglich verankert und den Arbeitssuchenden noch stärker in den Mittelpunkt gerückt. Weitere Vereinbarungen mit Zeitarbeitsunternehmen der Region folgen.**

Beide Seiten sind davon überzeugt, dass für sie in der Zeitarbeit ein enormes Potenzial steckt und ein dynamischer Arbeitsmarkt nach flexiblen Lösungen verlangt. Richter: „Wir brauchen Zeitarbeit. In Branchen mit hohem Wettbewerbs- und Kostendruck würde es ohne Zeitarbeitnehmer nicht zu Einstellungen kommen. Knapp 60 Prozent der Zeitarbeit-Nutzer waren vorher arbeitslos. Gleichzeitig können sie sich während der Entleihephase dem Arbeitgeber empfehlen.“

Einer Übernahme lege die GfZ keine Steine in den Weg, betont Schad. Er ist mit seiner mittelständischen Firma seit zehn Jahren an der Alfred-Bozi-Straße in Bielefeld selbständig und meldet einen soliden Personalstamm mit 85 Prozent Facharbeitern sowie 15 Prozent Hilfskräften. Da das Geschäft boomt, sucht er Kräfte vor allem aus den Berei-

chen Maschinen- und Metallbau, Mechatroniker und Schweißer und auch Hilfsarbeiter. Er versichert, nur den tatsächlichen Bedarf anzumelden und Rückmeldung zu erstatten. Gleichzeitig erlaubt er den Agentur-Mitarbeitern durch Hospitationsmöglichkeiten, seiner Firma beim Akquirieren über die Schulter zu schauen. Die Agentur, deren Vermittler sich auf die Angebote konzentrieren können, hinter denen auch echte Beschäftigungsmöglichkeiten stehen, wiederum garantiert ständige telefonische Erreichbarkeit bis zur Weiterschaltung aufs Handy und stellt ihre IT-Systeme bereit. Der Agenturchef gewährleistet eine qualifizierte Erst-Reaktion binnen 48 Stunden. Gemeldete offene Stellen sollen schnell und passgenau besetzt werden.

Arbeitsvermittlerin Sybille Hülsmann-Pröbsting nennt in diesem Zusammenhang die Jobbörse, in die aussagefähige Qualitätsprofile eingegeben werden, die persönlichen Daten des Arbeitslosen aber geschützt bleiben. Die kennt sein Arbeitsvermittler. Ebenso macht die Agentur ihr Arbeitgeber-Account mit dem Stellenkonto zugänglich. In Deutschland liegt die Zahl der Zeitarbeiter bei zwei Prozent. In der Stadt Bielefeld beträgt der Anteil jedoch 3,7 und im Kreis Gütersloh 2,9 Prozent. Damit nähert er sich Quoten wie in Frankreich und England.

Titelseite

## Arbeitsagentur fördert Zeitarbeit

**Kreis Gütersloh (gl).** Die Arbeitsagentur in Bielefeld hat eine erste Kooperationsvereinbarung mit einer Zeitarbeitsfirma geschlossen. Das Unternehmen sucht händeringend Mitarbeiter, die Arbeitsagentur will sich um die Vermittlung der Stellen bemühen. Kooperationen mit weiteren Zeitarbeitsfirmen sind geplant.